



Rainer Ziplinsky (links) und Johannes Reichenauer organisieren erstmals den Business Run in Kiel.

FOTO: FRANK PETER

# Kieler Firmenlauf wird zum Business Run

Nach Insolvenz der Sportschatz GmbH übernimmt Rainer Ziplinsky die Organisation

VON CAROLA JESCHKE

**Kiel.** Erst laufen, dann feiern: Unter diesem Motto sind im vergangenen Jahr mehr als 3000 Teilnehmer aus 200 Teams beim elften Kieler Firmenlauf an den Start gegangen. Organisiert wurde das beliebte Lauf-Event, wie auch drei weitere Firmenläufe in Norderstedt, Flensburg und Lübeck, seit Jahren von der Flensburger Sportschatz GmbH. Diese musste Ende 2015 Insolvenz anmelden. Für den Kieler Firmenlauf bedeutet das jedoch nicht das Aus:

**Los geht's am 3. Juni um 18 Uhr an der Reventlouwiese**

Ab sofort ist die Zippel's Läuferwelt Veranstaltungen GmbH für Planung und Organisation zuständig und plant bereits weitere Läufe in Schleswig-Holstein.

Ein Datum gibt es schon für den Business Run Kiel – so der neue Name, der auch bald das neue Logo zieren soll. Ansonsten ändert sich erstmal nicht

viel, wenn am Freitag, 3. Juni, um 18 Uhr an der Reventlouwiese der Startschuss für die knapp fünf Kilometer lange Strecke fällt. Diese soll nach vorläufiger Planung über den Düsternbrooker Weg und die Kiellinie zurück zur Reventlouwiese führen. „Danach darf gefeiert werden“, verspricht Zippel's-Geschäftsführer Rainer Ziplinsky, der als Veranstalter des Kiel Laufs und des Laufs zwischen den Meeren auf mehr als zehn Jahre Erfahrung zurückblicken kann. Ziplinsky möchte den Business Run in ein noch attraktiveres Rahmenprogramm einbetten. „Bei Firmenläufen ist der Teamgedanke wichtig, es sind andere Läufer Typen am Start, die einfach Spaß haben und netzwerken möchten.“ Dafür sei der Lauf perfekt: Rund um ein großes Festzelt mit Musik und Catering können sich Firmen ihr eigenes Zelt auf der Reventlouwiese mieten.

Die Zeit für die Vorbereitungen ist knapp, aber Rainer Ziplinsky vertraut auf das Know-how seines Teams. „Wir sind

auf eine Art gewachsen, die ich mir vor Jahren so auch nicht hätte vorstellen können“, sagt der Laufprofi lachend.

**„Bei Firmenläufen ist der Teamgedanke wichtig, es sind andere Läufer Typen am Start, die einfach Spaß haben und netzwerken möchten.“**

Rainer Ziplinsky, Geschäftsführer Zippel's Läuferwelt

Beim Kieler Firmenlauf habe ihn immer ein wenig gewurmt, dass sich potenzielle Sponsoren dort engagierten – und er selbst für seine Events keinen Zugriff mehr auf sie hatte. Aber das ist nicht der Grund, warum er in die Bresche sprang, sobald er von der Insolvenz der Sportschatz GmbH erfuhr. „Wir lieben das Laufen und alles, was damit zu tun hat.“ Allein von Laufveranstaltungen könne man allerdings nur sehr schwer leben“, sagt

Ziplinsky mit Blick auf das Schicksal der Flensburger Agentur Sportschatz. „Aber für uns und unsere Geschäfte ist das ein Marketinginstrument.“

Die Kieler Stadtverwaltung hat bereits grünes Licht gegeben. Genehmigungen für Travemünde und Flensburg stehen noch aus, doch auch hier stehen mit dem 17. und 24. Juni schon die Termine fest. „Wir rechnen mit baldiger Rückmeldung“, sagt Johannes Reichenauer, Assistent der Geschäftsführung. Alle drei Laufstrecken sollen am Wasser entlang führen und eine besondere Atmosphäre garantieren. In Kiel gebe es bereits einen potenziellen Hauptsponsor, aber es sei noch nichts entschieden, betont Rainer Ziplinsky. Firmen, die bereits für die Anmeldung in den Startlöchern stehen, müssen sich noch etwas gedulden. Das wird wahrscheinlich erst ab Ende Februar/Anfang März möglich sein. Auch erfahrene Organisatoren können eben nicht zaubern.